



Kornnattern
(*Pantherophis guttatus*)

Verbreitung und Lebensraum

Die Kornnattern (*Pantherophis guttatus*) sind im zentralen Nordamerika, von Florida bis Nordostmexiko beheimatet und leben bevorzugt in Feldern und auf Bäumen in lichten Laub- und Kiefernwäldern.

Schutzstatus

Die Art unterliegt keinem gesetzlichen Schutzstatus.

Größe

Die Kornnattern erreichen eine Gesamtlänge von etwa 120 bis 170 cm.

Verhalten

Die ungiftigen Schlangen sind dämmerungs- und nachtaktiv. Tagsüber liegen sie oft versteckt unter Laub oder ziehen sich in Höhlen zurück.

Lebenserwartung

Unter idealen Haltungsbedingungen können die Kornnattern mehr als 20 Jahre alt werden.

Terrarium

Die Unterbringung erfolgt in einem geräumigen Terrarium mit vielen Klettermöglichkeiten aus Ästen in unterschiedlicher Stärke. Pflanzen sind kein Muss, sehen aber dekorativ aus und können den Schlangen als Versteck dienen. Eine Höhle und eine größere Wasserschale gehören zur Grundausstattung.

Terrariumgröße

Eine Mindestgröße von 120 cm x 60 cm in der Grundfläche und 80 cm in der Höhe sollte vorhanden sein.

Temperatur und Klima

Die Temperatur im Terrarium sollte zwischen 24 und 28° C, örtlich auch bis 35° C und nachts um 20° C liegen. Die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit sollte 50 bis 60 % betragen, zeitweise auch höher.

Ernährung

Die Nattern werden mit Mäusen und Ratten in der passenden Größe gefüttert, die als Frostfutter erhältlich sind und von den Kornnattern gut angenommen werden.

Überwinterung

Zwecks Winterruhe reduziert man von November bis Januar die Temperatur auf etwa 18° C.

Zucht

Nach Beendigung der Winterruhe beginnen die Paarungen. Die Tiere legen bis zu 30 Eier, meist aber deutlich weniger. Die Zeitigungsdauer beträgt bei 27° C etwa 50 bis 60 Tage.

Literaturempfehlung

Gunther Köhler & Philipp Berg – Kornnattern: Lebensweise, Pflege, Zucht, Erkrankungen – ISBN: 978-3936180145

